



Birgit Sauer, „schön ist wüst, und wüst ist schön“

Birgit Sauer philosophiert über das Leben, befasst sich mit den Grundgedanken des Daseins, woher wir kommen, wohin wir gehen. Das kommt auch in den Techniken zum Ausdruck: Malerei, Airbrush ausgehend von Fotografien auf bearbeitetem Metall. Dadurch werden die Bilder lebendig, leuchten die Farben noch kräftiger und verändern sich dreidimensional je nach Blickwinkel und Lichteinfall. Bei aller inhaltlichen Ernsthaftigkeit spielt Birgit Sauer mit den Techniken. Perfekt setzt sie Malerei und verschiedene Medien ein, verfremdet und interpretiert sie, immer das Ziel vor Augen, in ihren konzeptionellen Arbeiten subtil hintergründige Bedeutungen zu erkunden, wie ein Flaneur, der intellektuell seine Reflexionen aus verschiedenen Beobachtungen macht, eine Schwellenkundige, die weiß, worum es geht und ihre eigenen anspruchsvollen Schlüsse zieht. Es sind gekonnt gesetzte, gestisch expressive Arbeiten, die uns mit auf eine Reise durch die surrealen Welten und Gemütszustände ihrer Protagonisten nehmen, in ein „Woanders“ entführen und uns Seelen wieder-spiegelnden Bildern aussetzen in existenzieller Berührung.

*Text: Bernhard Dobrowsky*

Einladung zur

**Ausstellungseröffnung**

***ich wars nicht, oder***

**Birgit Sauer**

Eröffnung der Ausstellung durch  
**Bernhard Dobrowsky**

Musikalische Gestaltung: Studierende des Haydnkons

**Donnerstag, 7. November 2019, 19.00 Uhr**

Die Ausstellung ist bis 17. Jänner 2020  
zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

**Galerie „Haus der Begegnung“  
Jubiläumsausstellung**



*Birgit Sauer, „ich wars nicht, oder“*

Impressum: Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11, 7000 Eisenstadt.  
Veranstaltungsübersicht unter <http://www.hdb-eisenstadt.at>.  
E-Mail: [bildungshaus@hdb-eisenstadt.at](mailto:bildungshaus@hdb-eisenstadt.at)